

Ski alpin: ZSSV-JO-Meisterschaften

Ellenberger und Niederberger krass überlegen

Das Kräfteverhältnis auf regionaler Ebene wurde bestätigt. Andrea Ellenberger und Bernhard Niederberger wurden auf Handruebis ZSSV-Doppelpmeister.

Dass die beiden Hergiswiler Sportschüler Andrea Ellenberger und Bernhard Niederberger Doppelpmeister wurden, überrascht nicht. Das Duo von Trainer Rumo Lussi ist momentan einfach besser drauf als die gesamte ZSSV-Konkurrenz. Ellenberger fuhr in

den vier Slalom- und Riesenslalomläufen dreimal Beszeit. Einzlig im ersten Durchgang am Sonntagmorgen beim Slalom musste sie Michelle Gisin aus Engelberg den Vortritt lassen.

Im zweiten Lauf brachte die Hergiswilerin dann aber alles wieder ins Lot. Frappant sind die Abstände zur Konkurrenz. Nur im Slalom konnte Gisin einigemassen mithalten. Katrin Mathis (Wolfenschiessen) hatte im Slalom als Dritte bereits über 3 Sekunden Rückstand. Und im Slalom Riesenslalom betrug auch Gisis Rückstand als Zweite bereits mehr als 2,5 Sekunden. Noch überlegener als Ellenberger war Bernhard Niederberger (Be-



Doppelpmeister Bernhard Niederberger bei der Slalom-Ehrung von Piers Solomon (links) und Florian Grab flankiert.

BILD BEAT BLÄTTLER

ckenried) bei den JO-II. Der Zweite im Slalom, Piers Solomon aus Büren, ist der Einzige, der mit 3,41 Rückstand weniger als 4 Sekunden auf den am Wochenende völlig entfestelten Beckenrieder verlor.

Ziel ist die Bärenpiste

Bei den jüngeren Mädchen fuhr auch Jasmina Suter (Stoos) in allen vier Läufen Beszeit, was auch sie zur zweifachen Meisterin machte. Bei den Knaben holte sich seit langem wieder einmal ein Horwer die Goldmedaille. Im Slalom war Dominic Rubis mit 3,30 Sekunden Rückstand schneller als Dominik Rahm aus Unterägeri. Mit über 1 Sekunde

Vorsprung auf Fabian Muff (Engelberg) setzte sich im Riesenslalom Adrian Jäggi (Sattel) an die Klassementspitze. Das erklärte Ziel für die JO-II-Fahrer sind die Schweizer Meisterschaften, die Anfang April auf der Bärenpiste in Veysonnaz stattfinden. Vorher stehen dann noch die Abfahrtsrennen auf dem Programm und nicht zuletzt auch der Finalement des GP Migros Ende März auf der Lenzerheide. «Aber», so Niederberger, «regionale Meisterschaften sind auch etwas Besonderes. Erst recht, wenn man gewinnt.»

BEAT BLÄTTLER

HINWEIS

► Resultate auf Seite 2. ►